



TÄTIGKEITSBERICHT

Institut für Völkerrecht und
Internationale Beziehungen



Karl-Franzens-Universität Graz

Liebe Freundinnen und Freunde des Instituts für Völkerrecht!

Das Studienjahr 2015/2016 war ein Jahr der Vorbereitung des Wechsels in der Institutsleitung und zugleich ein Jahr vielfältiger Aktivitäten. Diese waren auch durch die starke Flüchtlingsbewegung nach Österreich bestimmt, auf welche unser Institut durch eine Reihe von Vorträgen und Veranstaltungen, sowie die Erweiterung der seit 2001 bestehenden Refugee Law Clinic und deren Homepage antwortete. Auch an der Verleihung des Menschenrechtspreises der Universität am 13. Mai 2015 an Dr. Volker Türk, stellvertretender Flüchtlingshochkommissar der Vereinten Nationen war das Institut federführend beteiligt.

Mit Ende September 2016 trat Wolfgang Benedek in den Ruhestand. Aus diesem Anlass fand am 24. Juni ein Symposium und Festakt für Wolfgang Benedek über „Die Humanisierung des Völkerrechts – Herausforderung in Theorie und Praxis“ statt. Das Thema wurde von einem illustren Kreis prominenter ReferentInnen aus dem In- und Ausland diskutiert und von Rektorin Neuper einbegleitet, während Bürgermeister Nagl beim anschließenden Festakt die zahlreich erschienenen Freunde und KollegInnen Wolfgang Benedeks begrüßte.

Im März 2016 wurde Gerd Oberleitner von der Rektorin zum UNESCO Chair in Human Rights and Human Security bestellt. Der am Uni-ETC angesiedelte Lehrstuhl soll Forschung, Lehre und Wissenschaftskooperation im Bereich der Menschenrechte und der menschlichen Sicherheit fokussieren und damit zum universitären Forschungsbereich Menschenrechte, Demokratie, Diversität und Gender beitragen. Mit 1. Oktober 2016 übernahm Gerd Oberleitner die Leitung des Instituts und des Uni-ETC. Auch im Personalstand gab es einige Veränderungen. Lisa Heschl hat auf eine post-doc Stelle an das Uni-ETC gewechselt, Iris Murer und Pia Niederdorfer sind in die (völker)rechtliche Praxis gegangen, ebenso hat Verena Gschweidl das Institut nach Ende ihres Vertrages verlassen. Leider gab es auch Grund zur Trauer. Unsere langjährige Institutsreferentin Gabriele Sohar ist im August 2016 nach schwerer Krankheit verstorben. Wir vermissen sie sehr.

Im Drittmittelbereich war das Institut wieder sehr erfolgreich. Im Rahmen des APPEAR-Programmes konnte eine zweite Phase des Academic Partnership on Legal and Human Rights Education (APLHRE II) mit dem Menschenrechtszentrum der Universität von Addis Abeba sowie der Ethiopian Civil Service University (ECSU) gestartet werden. Ein von Stefan Salomon ausgearbeiteter Projektantrag über „Transnationale Migrationskontrollen und die Verwandlung von Staatsbürgerschaft“ beim FWF war ebenfalls erfolgreich, und das FRAME-Projekt über externe und interne Menschenrechtspolitik der EU wurde weitergeführt wozu auch eine Lehrveranstaltung unter Beteiligung von Engelbert Theuermann, ehemaliger Vorsitzender der Arbeitsgruppe des Rates der EU für Menschenrechte in Brüssel stattfand.

Ausgezeichnete Leistungen gab es bei den DoktorandInnen, wo vier sehr gute Dissertationen verteidigt wurden, darunter die von Lisa Heschl. Bei der European Human Rights Moot Court Competition am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg kam unser Team ins Finale und erhielt eine Auszeichnung für den besten Schriftsatz. Ebenfalls nach Straßburg führte eine Exkursion im Rahmen einer neuen Lehrveranstaltung der ehemaligen Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, Elisabeth Steiner. Eine der drei am Institut betreuten Masterstudentinnen des Europäischen Master on Human Rights and Democracy (E.MA) in Venedig erreichte unter fast 90 Studierenden den zweiten Rang.

Auch diesmal möchten wir uns wieder bei allen bedanken, die an der erfolgreichen Arbeit des Instituts im letzten Jahr mitgewirkt haben.

Mit besten Grüßen

Wolfgang Benedek & Gerd Oberleitner

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| Vorwort | 3 |
| Inhaltsverzeichnis | 5 |
| I. Personalstand | 7 |
| II. Lehrveranstaltungen/Prüfungen | 10 |
| III. Gastvorträge/Veranstaltungen | 12 |
| IV. Arbeitsschwerpunkte..... | 13 |
| V. Publikationen | 15 |
| VI. Universitäre und außeruniversitäre Funktionen..... | 19 |
| VII. Sonstige Aktivitäten | 23 |
| VIII. Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten | |
| a) Diplomarbeiten | 35 |
| b) Master Thesen..... | 37 |
| c) Doktoratsarbeiten | 39 |
| d) Habilitationen | 40 |
| IX. Forschungsprojekte und -plattformen | |
| A. Forschungsprojekte und -kooperationen..... | 41 |
| B. Forschungsplattformen | 43 |
| X. Bildungsprojekte und Kooperationen | 45 |
| XI. Betreuung von Dokumentationen | 46 |
| Anhang: Institutsnahe Einrichtungen..... | 47 |

I. PERSONALSTAND



Vorstand

*Univ.-Prof. Mag. Dr. DDr. h.c. Wolfgang **BENEDEK***
(bis 30.09.2016)

Tel.: 380/3411, wolfgang.benedek@uni-graz.at



Stellvertretender Institutsvorstand

*A.o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerd **OBERLEITNER***

Tel.: 380/3417, gerd.oberleitner@uni-graz.at



Praxisprofessur

*Univ.-Prof. Botschafter Dr. Helmut **TICHY***



MitarbeiterInnen

*AZ.-Prof. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Yvonne **KARIMI-SCHMIDT***

Tel.: 380/3419, yvonne.schmidt@uni-graz.at



*Mag. Dr. Christian **PIPPAN***

Tel.: 380/3415, christian.pippan@uni-graz.at



*Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lisa **HESCHL**, E.MA (bis April 2016)*

Tel.: 380/3412 oder 380/1530, lisa.heschl@uni-graz.at



*MMag. Stefan **SALOMON***

Tel.: 380/6711, stefan.salomon@uni-graz.at



Mag.ª Pia Olivia NIEDERDORFER (bis September 2016)



Mag.ª Verena Julia GSCHWEITL (bis September 2016)



Mag.ª Dr.ª Iris MURER (bis Februar 2016)



Sekretariat

Manuela RUSZ (ganztägig), Institutsreferentin
Tel.: 380/3418, manuela.rusz@uni-graz.at



Gabriele SOHAR, Institutsreferentin †
(bis 03.08.2016)

Lehrbeauftragte am Institut

Dr. Paul GRAGL

Dr. Matthias C. KETTEMANN, LL.M. (Harvard)

Dr. Christoph PINTER

DDr.ª Elisabeth STEINER

Mag. Engelbert THEUERMANN

Priv.-Doz. MinR Mag.ª Dr.ª Ursula WERTHER-PIETSCH

StudienassistentInnen

Sarah Micheuz, Studienassistentin (01.10.2015-31.01.2016; 01.03.-30.06.2016)

Bernhard Wetschko, Studienassistent (01.10.2015-31.01.2016; 01.03.-30.06.2016)

Gäste am Institut

EMA-StudentInnen:

Adriana Casulari Motta Rodrigues

Anna Della Lucia

Tamara Marićević

Doktoranden aus dem APPEAR und One-Month-Visitsprogramm:

Wondemagegn Tadesse Goshu, Doktorand, Äthiopien (bis Dezember 2015)

Kushtrim Istrefi, Doktorand, Kosovo

Milan Markovic, Doktorand, Serbien (Mai 2016)

Kalkidan Negash Obse, Doktorand, Äthiopien (bis Dezember 2015)

Vigan Qorrolli, Doktorand, Kosovo (Dezember 2015)

Xhafer Tahiri, Doktorand, Kosovo (November 2015)

II. LEHRVERANSTALTUNGEN/PRÜFUNGEN



Lehrveranstaltungsangebot
WS 2015/2016

1. STUDIENABSCHNITT:

217.701 PIPPAN: Internationale Dimensionen: „Grundzüge des Völkerrechts, des Europarechts und des Internationalen Privatrechts“, KS, 2st.

217.702 KARIMI-SCHMIDT: Internationale Dimensionen: „Grundzüge des Völkerrechts, des Europarechts und des Internationalen Privatrechts“, KS, 2st.

2. STUDIENABSCHNITT:

217.001 OBERLEITNER: Völkerrecht und Recht internationaler Organisationen I, VO, 2st.

217.002 OBERLEITNER: Völkerrecht und Recht internationaler Organisationen II, VO, 2st.

KURSE für den 2. ABSCHNITT:

217.006 KARIMI-SCHMIDT: Umweltvölkerrecht, KS, 2st.

217.013 KICKER: The prohibition of torture in international law – the concept of prevention, KS, 2st.

217.044 HESCHL: International Migration Law and Human Rights, KS 2st.

217.021 KETTEMANN: International Law and the Internet, KS, 2st.

3. STUDIENABSCHNITT:

217.008 BENEDEK: International Economic and Development Law, SE, 2st.

217.111 SALOMON/PINTER: FLÜCHTLINGS- und Asylrecht: Die „Grazer Refugee Law Clinic“; SE, 2st.

217.703 TICHY: Völkerrechtliche Fragen aus Sicht der Praxis, SE, 1st.

217.078 WERTHER-PIETSCH: Menschenrechte in fragilen Situationen, SE, 1st.

229.300 OBERLEITNER/NIEDERDORFER: Human Rights Moot Court; SE, 2st.

LEHRVERANSTALTUNG FÜR DIPL. UND DISS.:

217.011 BENEDEK/THEUERMANN: International and EU Human Rights Law I (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Dipl. u. Diss.), SE, 2st.

217.110 BENEDEK: Doktoratskolloquium International Law, DQ, 2st.

Lehrveranstaltungsangebot UNI-ETC (für HörerInnen aller Fakultäten):

229.001 BENEDEK/OBERLEITNER et. al.: Einführung in die Menschenrechte, VU, 2st.

229.201 SCHMIEDL: Menschenrechte verstehen: Einführung in die Menschenrechtsbildung, AG, 1st.

1. STUDIENABSCHNITT:

217.700 KARIMI-SCHMIDT: Internationale Dimensionen: „Grundzüge des Völkerrechts, des Europarechts und des Internationalen Privatrechts“, KS, 2st.

2. STUDIENABSCHNITT:

217.001 OBERLEITNER: Völkerrecht und Recht internationaler Organisationen I, VO, 2st.

217.002 OBERLEITNER: Völkerrecht und Recht internationaler Organisationen II, VO, 2st.

217.003 KARIMI-SCHMIDT: Völkerrechtliche Fragen im Kontext der gegenwärtigen Krise im Nahen und Mittleren Osten, KS, 2st.

217.004 OBERLEITNER: International humanitarian law and human rights in armed conflict, KS, 2st.

217. 223 GRAGL: International and EU Legal Problems of New „States“ – the Examples of Scotland, Catalonia, and Ukraine, KS, 2st.

3. STUDIENABSCHNITT:

217.005 PIPPAN: Contemporary Issues of International Law, SE, 2st.

217.096 BENEDEK/ISAK: Aktuelle rechts- und politikwissenschaftliche Fragen Südosteuropas (Kombi-LV), (auch für Doktorat Alt & Neu), SE, 2st.

217.111 SALOMON/PINTER: Flüchtlings- und Asylrecht: Die “Grazer Refugee Law Clinic“, SE, 2st.

217.155 BRÜNNER/KARIMI-SCHMIDT et al.: Weltraumrecht, SE, 4st.

217.703 TICHY: Völkerrechtliche Fragen aus Sicht der Praxis, SE, 1st.

217.079 WERTHER-PIETSCH: Friede, Sicherheit und Entwicklung: Völkerrechtliche Fragen der Transition – ius post bellum, SE, 1st.

LEHRVERANSTALTUNG FÜR DIPL. UND DISS.:

217.011 BENEDEK/THEUERMANN: International and EU Human Rights Law II (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten f. Dipl. u. Diss.), SE, 2st.

Lehrveranstaltungsangebot UNI-ETC (für HörerInnen aller Fakultäten):

229.002 NIEDERDORFER: Menschenrechtlicher Debate Club, AG, 2st.

229.102 BENEDEK et al: Interdisciplinary Doctoral Programme Human Rights, Democracy, Diversity and Gender, SE, 2st.

III. GASTVORTRÄGE/VERANSTALTUNGEN

- 23.10.2015** Vortrag von Dr. Matthias C. Kettemann, LL.M. (Harvard) zum Thema „Von Algorithmen bis Zero-Rating: Schlaglichter auf das Internetvölkerrecht“, Universität Graz
- 19.11.2015** Hintergrundgespräch mit Sabrina Wittmann-Puri zu „Aktuelle österreichische Fälle am EGMR“, Universität Graz
- 07.12.2015** Vortrag von Dr. Engelbert Theuermann zum Thema „Challenges of EU Human Rights Policies: Between Enlightenment and Self Interest“, im Rahmen eines Brown Bag Lunch, Universität Graz
- 14.01.2016** Round Table mit Univ.-Prof. Bot. Dr. Helmut Tichy LL.M. (Cantab), Institut für Völkerrecht; Leiter des Völkerrechtsbüros im Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, Univ.-Prof. Ges. Dr. Andreas Kumin, Institut für Europarecht; Leiter der Abteilung für Europarecht im Völkerrechtsbüro des BMEIA, ao.Univ.-Prof. Dr. Hubert Isak, Institut für Europarecht und V.-Ass. Dr. Christian Pippan, Institut für Völkerrecht zum Thema „Paris und die Folgen: Die Anschläge vom 13. November 2015 aus völkerrechtlicher und europarechtlicher Sicht“, Universität Graz
- 15.01.2016** Diskussionsrunde zum Thema „Transforming Our World: the 2030 Agenda for Sustainable Development“ Recht auf Entwicklung im neuen Gewand? Eine erste Einschätzung, mit Bot. Mag. Sylvia Meier-Kajbic, MMag. Bernadette Knauder, E.MA und Priv.-Doz. Dr. Ursula Werther-Pietsch, Universität Graz
- 13.05.2016** Workshop „Europa und die Flüchtlinge: Die Rolle von UNHCR in Europa“ mit Volker Türk, Berndt Körner, Peter Webinger und Franz Küberl aus Anlass der Verleihung des Menschenrechtspreises der Universität Graz an Dr. Volker Türk, veranstaltet von der Refugee Law Clinic, Universität Graz
- 13.06.2016** Mittagsgespräch mit Mag. Engelbert Theuermann, bis September 2015 Leiter der Arbeitsgruppe „Menschenrechte“ (COHOM) des Rates der EU und zuvor Leiter der Menschenrechtsabteilung im BMEIA zum Thema „Die EU als globaler Akteur der (Menschenrechts-) Außenpolitik: Schöpft die EU ihr volles Potential aus?“, Universität Graz
- 23.06.2016:** Gastvortrag Martina Schloffer, Österreichisches Rotes Kreuz, Teamleader Afrika zum Thema „The Red Cross in armed conflict and disaster relief“, Universität Graz

IV. ARBEITSSCHWERPUNKTE

a) *BENEDEK*

- Menschenrechtsbildung, Informationsgesellschaft und Menschenrechte, Menschenrechte und EU, Menschenrechte und Menschliche Sicherheit
- Südosteuropa: Bildungskooperation und Menschenrechtsschutz
- Wirtschaftliche Globalisierung: WTO, Wirtschaft und Menschenrechte
- Asyl- und Flüchtlingsrecht; Recht der Migration

b) *OBERLEITNER*

- Internationaler Menschenrechtsschutz, insbesondere UN und regionale Systeme, Minderheitenschutz, soziale Rechte, Menschenrechtsbildung
- Recht internationaler Organisationen
- Internationale Sicherheitsordnung und „menschliche Sicherheit“
- Humanitäres Völkerrecht

c) *KARIMI-SCHMIDT*

- Internationales Recht im Kontext der Krise des Nahen und Mittleren Ostens
- Umweltvölkerrecht (Gentechnik, Klimaschutz, Abfall- und Wasserrecht)
- Wirtschaftsvölkerrecht (WTO, SPS, TBT, GATT)
- Menschenrechtsschutz (Fokus: Religionsfreiheit) + bewaffneter Konflikt

d) *PIPPAN*

- Demokratie und Völkerrecht
- Internationalisierung des Verfassungsrechts
- Selbstbestimmung, Sezession und Anerkennung
- Globale und europäische Sicherheitsarchitektur
- Menschenrechte in den EU-Außenbeziehungen

e) *HESCHL*

- Menschenrechte
- Exterritoriale Anwendbarkeit menschenrechtlicher Verträge
- Migration und Menschenrechte
- Europäische Migrations- und Asylpolitik
- UNI-ETC
- Betreuung Doktoratskolloquium
- Betreuung Doktoratsprogramm Menschenrechte, Demokratie, Diversität und Gender
- Betreuung Forschungsfeld „Menschenrechte, Demokratie, Diversität und Gender Organisatorin interdisziplinäre Veranstaltungsreihe“

f) SALOMON

- Europäische Migrations- und Asylpolitik
- Internationales Flüchtlingsrecht und Menschenrechte
- Kritische Theorie
- Leiter Refugee Law Clinic

g) NIEDERDORFER

- The European Union and Human Rights
- Europäische Menschenrechtskonvention
- Menschenrechte und Entwicklung
- Betreuung Doktoratsprogramm Menschenrechte, Demokratie und Gender

h) GSCHWEITL

- Menschenrechte allgemein
- EU und Menschenrechte
- Völkerrecht und Mediation

i) MURER

- Prostitutionsrecht
- Menschenrechtsschutz
- Asyl- und Fremdenrecht
- Gemeinderecht
- Methodenlehre

j) TICHY

- Mitwirkung an der Festlegung der völker- und europarechtlichen Positionen, die Österreich in internationalen Gremien und bilateral vertritt
- Mitwirkung an der Umsetzung völkerrechtlicher Menschenrechtsverpflichtungen durch Österreich
- wissenschaftliche Darstellung der genannten Rechtspositionen und Umsetzungsschritte

k) WERTHER-PIETSCH

- Menschenrechte, menschliche Sicherheit
- Staatenfragilität, externes Engagement in fragilen Situationen, Peace- und Statebuilding
- Selbstbestimmung und Friedenssicherungsrecht, Recht auf Frieden
- Aspekte der internationalen und europäischen Außen- und Sicherheitspolitik
- Multilaterale und österreichische Entwicklungspolitik, Humanitäre Hilfe und IHL
- Entwicklungsagenda 2030 der UNO, Recht auf Entwicklung
- Konflikttransformation, Mediation
- Transitionsvölkerrecht und Ius Post Bellum

V. PUBLIKATIONEN

a) *BENEDEK*

- Internationale Politik und Diversität, in: Amt der Steiermärkischen Landesregierung (Hg.), *Angewandte Vielfalt – Diversität in der Praxis*, NWV-Verlag, Wien/Graz 2015, 27-48.
- Case Study on ICT and Human Rights (Policies of EU), Work Package No. 2 – Deliverable No. 3, Rikke Frank Jørgensen, Anja Møller Pedersen, Wolfgang Benedek und Reinmar Nindler, 2015.
- Österreichs Neutralität aus völkerrechtlicher Sicht, in: Gerald Schöpfer, *Die österreichische Neutralität – Chimäre oder Wirklichkeit?*, Leykam, 2015, 173-189.
- General Agreement on Tariffs and Trade (1947 and 1994), in: *International Economic Law, The Max Planck Encyclopedia of Public International Law*, Edited by Frauke Lachenmann and Rüdiger Wolfrum, Oxford University Press, 2016, 302-324.
- *European Yearbook on Human Rights 16*, Wolfgang Benedek/Florence Benoit-Rohmer/Matthias C. Kettemann/Reinhard Klaushofer/Manfred Nowak (eds.), NWV/BWV/Intersentia, 2016, 502 Seiten.
- Die Flüchtlinge und der Rechtsstaat, in: *Politicum 119/April 2016*, 50-53.
- Grundlagen und Rahmenbedingungen der Steuerungskraft des Völkerrechts, *Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht (ZaöRV) 2016*, 345-365.
- EU Human and Fundamental Rights Action in 2015, zusammen mit Pia Niederdorfer, in: *European Yearbook on Human Rights 16*, Wolfgang Benedek, Florence Benoit-Rohmer, Matthias C. Kettemann, Reinhard Klaushofer und Manfred Nowak (eds.), NWV/BWV/Intersentia, 2016, 59-78.
- Policymakers' Experiences Regarding Coherence in the European Union Human Rights Context, Work Package No. 8, Deliverable No. 3, mit Lisa Ginsborg, Graham Finlay, Veronika Haász, Isabella Meier, Klaus Starl und Maddalena Vivona, Stuart Wallace, 2016.

b) *OBERLEITNER*

- Countering Ritualism: What Does it Mean to Follow-Up Human Rights Recommendations?, <http://regnet.anu.edu.au/news-events/news/6127/new-working-paper-series-rituals-human-rights-workshop>, 2015.
- Menschliche Sicherheit – Frieden in Gerechtigkeit oder Versicherunglichung des Friedens?, in: Ines-Jacqueline Werkner und Klaus Ebeling (Hrsg.), *Handbuch Friedensethik*, Heidelberg, Springer, 2016, 717-728.
- Autonome Waffen – (In)kompatibilität mit den Prinzipien des humanitären Völkerrechts?, *Journal of International Law of Peace and Armed Conflict/ Humanitäres Völkerrecht – Informationsschriften 29 (2016) 3*, 100-108.

c) *KARIMI-SCHMIDT*

- Anita Rinner, Hannes Mayer, Yvonne Karimi-Schmidt und Christian Brünner, *Space Law Essentials Volume 2, Casebook*, Wien, Linde, 2015.
- Anita Rinner, Hannes Mayer, Yvonne Karimi-Schmidt und Christian Brünner, *Space Law Essentials, Volume 2, Casebook, Re-Release*. Wien, Graz, NWV, 2016.

d) *PIPPAN*

- Academic Partnership on Legal and Human Rights Education, in: Andreas J. Obrecht (ed.), *APPEAR – Participative Knowledge Production through Transnational and Transcultural Academic Cooperation*, Böhlau, Wien, 2015, 240-247 (mit Tadesse K. Woldetsadik).
- Besprechung von: Frithjof Ehm, *Das völkerrechtliche Demokratiegebot – Eine Untersuchung zur schwindenden Wertneutralität des Völkerrechts gegenüber den staatlichen Binnenstrukturen*, *VRÜ* 48 (2015), 426-430.
- *Collectively Protecting Constitutionalism and Democratic Governance in Africa: A Tale of High Hopes and Low Expectations?*, *Cambridge Journal of International and Comparative Law* 4 (2015), 344-367 (zusammen mit Kalkidan N. Obse).
- *Zur Direktionskraft des Rechts auf innere Selbstbestimmung*, *ZaöRV* 76 (2016), 497-511.

e) *HESCHL*

- Lisa Heschl und Stefan Salomon, *Von Mauern und Quoten: Die Europäische Flüchtlings- und Migrationspolitik*, in: Zebratl, 01.10.2015.

f) *SALOMON*

- Stefan Salomon und Heschl, *Von Mauern und Quoten: Die Europäische Flüchtlings- und Migrationspolitik*, in: Zebratl, 01.10.2015.
- Book review: Cathryn Costello, *The Human Rights of Migrants and Refugees in European Law*, in: Wolfgang Benedek, et al (eds.) *European Yearbook of Human Rights 2016*, Intersentia, 2016, 585-586.
- Book review: Ruben Andersson, *Illegality Inc : The Business of Bordering Europe*, on: Allegra Laboratory, <http://allegralaboratory.net/review-illegality-inc-landestine-migration-and-the-business-of-bordering-europe> (16.02.2016).
- *Diskurse im und über das Recht*, <https://www.juwiss.de/28-2016> (30 March 2016).
- *Obergrenzenmärchen und die Abschaffung Österreichs*, *Der Standard*, 23.01.2016.
- *Expert Opinion on the Amendment of the Austrian Asylum Law*, submitted to the Austrian Parliament, April 2016 (10 pages).

g) NIEDERDORFER

- EU Human and Fundamental Rights Action in 2015, zusammen mit Wolfgang Benedek, in: European Yearbook on Human Rights 16, Wolfgang Benedek, Florence Benoit-Rohmer, Matthias C. Kettemann, Reinhard Klaushofer und Manfred Nowak (eds.), NWV/BWV/Intersentia, 2016, 59-78.

h) GSCHWEITL

- Buchrezension von „Human Rights in European Criminal Law. New Developments in European Legislation and Case Law after the Lisbon Treaty, Stefano Ruggeri (ed.)“, in: European Yearbook on Human Rights 16, Wolfgang Benedek, Florence Benoit-Rohmer, Matthias C. Kettemann, Reinhard Klaushofer und Manfred Nowak (eds.), NWV/BWV/Intersentia, 2016, 489f.

i) MURER

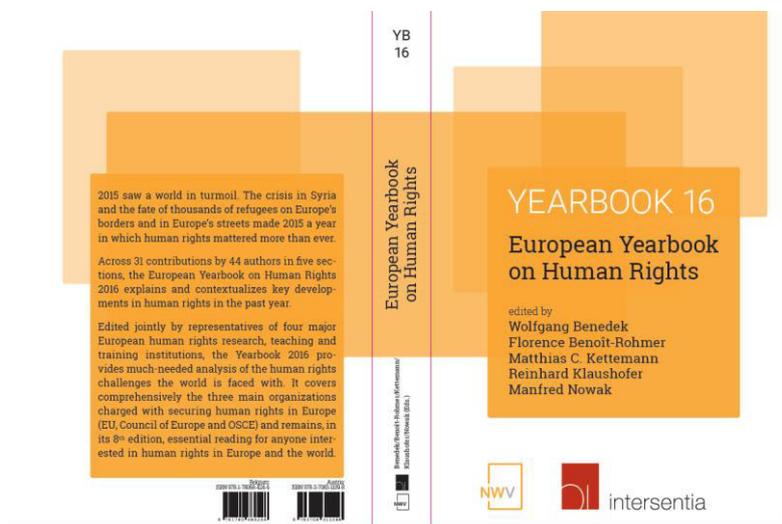
- Internationale Regelungszugänge zur Prostitution, Gender Studies Zeit-Schrift 31, 30-33.
- Die Interpretation des Art 118 Abs 3 B-VG zwischen Historie und Dynamik, in: Autengruber/Bertel/Drexel/Sanader/Schramek (Hrsg), Zeit im Recht – Recht in der Zeit. Tagung der Österreichischen Assistentinnen und Assistenten Öffentliches Recht VI, Innsbruck 2015 (2016) 121-134.

j) TICHY

- Die Bozner Empfehlungen des Minderheitenhochkommissars der OSZE, in: Minderheiten und Mutterstaaten: Schutz oder Intervention, Gerhard Hafner, Heinrich Neisser, Martin Pandel, Günther Rautz (Hrsg.), Klagenfurt/Celovec, Sodalitas, 2015, 147-160.
- Recommendations des Europarats, in: 40. Österreichischer Völkerrechtstag, Die Steuerungskraft des Völkerrechts, Schloss Maretsch, Bozen, 11.-13.06.2015; Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht 76 (2016), 415-424.
- Recent Austrian Practice in the field of international law – Report for 2015, 71 Zeitschrift für öffentliches Recht (2016), 103-156, gemeinsam mit Konrad Bühler, Philip Bittner und Ulrike Köhler.
- Austria's Permanent Neutrality, Austrian Information (Washington), Volume 68, Winter 2015/2016, 20.

k) WERTHER-PIETSCH

- Aufstieg, Fall und Reformkraft des Konzepts menschlicher Sicherheit, in: Bayer/Giner-Reichl (Hrsg.) Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit 2.0. im Zeitalter der Nachhaltigkeit, Manz, Wien, 2016, 95-106.
- Das neue Entwicklungsparadigma für alle Länder: „Welt-Nachhaltigkeitsziele“, in: Bayer/Giner-Reichl (Hrsg.) Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit 2.0. im Zeitalter der Nachhaltigkeit, Manz, Wien (2016), 33-45, gemeinsam mit Peter Launsky-Tieffenthal.
- Diendorfer, Gertraud/Bellak, Blanka/Pelinka, Anton/Wintersteiner, Werner (Hg.), Friedensforschung, Konfliktforschung, Demokratieforschung, Köln – Weimar, Böhlau Verlag, Wien, 2016, in: wiener blätter zur friedensforschung 166, März 1/2016, 55-58 (Rezension).
- Hofmann/Angst/Lantschner/Rautz/Rein (Hg.), Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten, Handkommentar, Baden-Baden – Zürich – Wien, Nomos – Dike – facultas, 2015, in: Europaethnica Heft 1-2 (2016) (Rezension).
- Staatsaufbau in fragilen Situationen – Herausforderungen und Chancen, Working paper des Instituts für Internationale Entwicklung, Universität Wien (2015).
- Food for Thought Paper zum „Schutz von Zivilbevölkerung für das Jahres-symposium der Landesverteidigungsakademie 27.-29.10.2015 (mit Beiträgen von Brigadier Mag. Thomas Starlinger, BMLVS, NATO HQ Ulm, und Univ.-Prof. Dr. Peter Hilpold, Institut für Europarecht und Völkerrecht der Universität Innsbruck).
- „Unsere Welt, unsere Würde, unsere Zukunft“ – das European Year for Development in Österreich, Beilage zur Wiener Zeitung, ET: 25.11.2015 (gemeinsam mit Botafter Launsky-Tieffenthal).



VI. UNIVERSITÄRE UND AUSSERUNIVERSITÄRE FUNKTIONEN

a) *BENEDEK*

- Mitglied des Monitoringausschusses nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz
- Mitglied der Curriculum-Kommission des Masterstudiums Global Studies
- Vertreter der Universität Graz im Steering Committee bzw. Board der Europäischen Masterprogramme zu Menschenrechten und Demokratie in Venedig und Sarajewo
- Lehrbeauftragter an der Diplomatischen Akademie Wien
- Direktor des Europäischen Trainings- und Forschungszentrums für Menschenrechte und Demokratie der Universität (UNI-ETC) und stellvertretender Direktor des ETC-Vereins Graz
- Vorsitzender des Board von World University Service (WUS) Austria
- Mitglied des Menschenrechtsbeirates der Stadt Graz
- Mitglied des Steering Committee von FRAME (Fostering Human Rights Among European (External and Internal) Policies) – FP 7 Projekt
- Mitglied des Rates der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht

b) *OBERLEITNER*

- UNESCO Chair in Human Rights and Human Security
- Stellvertretender Leiter des Instituts für Völkerrecht und Internationale Beziehungen
- Stellvertretender Leiter des Europäischen Trainings- und Forschungszentrums für Menschenrechte und Demokratie an der Universität Graz (UNI-ETC)
- Vorsitzender der Curricula Kommission der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Universität Graz
- Faculty Adviser der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz für incoming-Studierende
- Vorstandsmitglied, Europäisches Trainings- und Forschungszentrums für Menschenrechte und Demokratie (ETC) Graz
- Mitglied der nationalen österreichischen Kommission zum humanitären Völkerrecht
- Mitglied des Österreichischen Völkerrechtstages
- Mitglied des Academic Council on the United Nations System (ACUNS)
- Mitglied der European Society of International Law
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für internationales Recht
- Coach, European Human Rights Moot Court Competition, Straßburg 2015
- Editorial Board, Journal on Regional Perspectives on Human Rights and Democratisation
- Wissenschaftlicher Beirat, Österreichische Liga der Vereinten Nationen, Landes-sektion Steiermark
- Wissenschaftlicher Beirat des Online-Journals Human Security Perspectives

c) *KARIMI-SCHMIDT*

- Mitglied der American Society of International Law (ASIL)
- Mitglied der European Society of International Law (ESIL)
- Mitglied der Society for Austro-Arab Relations (SAAR/GÖAB)
- Mitglied des Academic Advisory Board – Wissenschaftlicher Beirat von CASMII (campaigniran)
- Ersatzmitglied (Mittelbau), Senat
- Ersatzmitglied (Mittelbau), Fakultätsgremium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der KFU Graz
- Stellvertretende Vorsitzende der Schiedskommission an der Kunstuniversität Graz (KUG) (seit Mai 2013)
- IT-Beauftragte des Instituts für Völkerrecht

d) *PIPPAN*

- Stellvertretender Vorsitzender der Curriculumkommission „Masterstudium Global Studies“ an der KFU Graz
- Stellvertretender Vorsitzender der Wahlkommission der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Medizinischen Universität Graz
- Mitglied der Berufungskommission „Völkerrecht“
- Ersatzmitglied (Mittelbau), Fakultätsgremium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Graz
- Ersatzmitglied, Betriebsrat für das wissenschaftliche Universitätspersonal der KFU Graz
- Mitglied der European Society of International Law (ESIL)
- Mitglied der Central and Eastern European International Studies Association (CEEISA)
- Mitglied des Arbeitskreises für Überseeische Verfassungsvergleichung (AUeV)
- Peer Reviewer: Leiden Journal of International Law; Review of International Studies (Cambridge); Journal on International Constitutional Law (Wien); Journal of International Relations and Development (Ljubljana)

e) *HESCHL*

- CuKo-Vorsitzende „Internationale Studienprogramme an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät“
- Mitglied der EMA Alumni Association
- Mitglied der European Society of International Law (ESIL)
- Mitglied bei WUS Austria
- ESIL Interest Group on Migration and Refugee Law
- EU Ethics Peer Reviewer H2020 Projekte

f) SALOMON

- Mitglied des EZA Vereins Cappuccino Club
- Domestic Reporter, Oxford International Law in Domestic Courts
- Leiter der Refugee Law Clinic
- Wissenschaftliche Mitbetreuerin, E.MA. Programm

g) NIEDERDORFER

- Book Review Editor des European Yearbook on Human Rights
- Wissenschaftliche Betreuerin, European Human Rights Moot Court Competition
- ERASMUS-Koordination
- Arbeitsgruppe Konzeptarbeit zur Internationalen Sommerakademie im Konflikt-Frieden-Demokratie-Cluster
- Wissenschaftliche Mitbetreuerin, E.MA. Programm

h) GSCHWEITL

- Wissenschaftliche Mitbetreuerin, E.MA. Programm
- Universitätsassistentin (halbtägig) am Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen, Forschungsfeld Appropriate Dispute Resolution und Mediation
- Mitglied der Österreichischen Liga für Menschenrechte

i) TICHY

- Mitglied der Berufungskommission „Völkerrecht“ der Karl-Franzens-Universität Graz
- Externer Lehrbeauftragter am Institut für Europarecht und Völkerrecht der Universität Innsbruck
- Leiter des Völkerrechtsbüros im Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres
- Österr. Prozessvertreter beim Europäischen Menschenrechtsgerichtshof
- Österr. Vertreter im 6. Komitee der Generalversammlung der Vereinten Nationen
- Leiter der österr. Delegationen beim VN-Antifolterausschuss, beim VN-Frauenrechtsausschuss, beim VN-Kinderrechtsausschuss und beim VN-Behindertenrechtsausschuss
- Österr. Vertreter im Menschenrechtsausschuss der UNESCO
- Mitglied des Menschenrechtsbeirats der Volksanwaltschaft
- Ko-Vorsitzender der Österreichischen Kommission für das humanitäre Völkerrecht
- Mitglied des Kuratoriums und der Studienkommission sowie Lehrbeauftragter der Diplomatischen Akademie in Wien

- Mitglied des Kuratoriums des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Österreichischen Instituts für Menschenrechte in Salzburg
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für internationales Recht

j) WERTHER-PIETSCH

- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Internationales Recht (DGIR)
- Wissenschaftliche Beirätin des Österreichischen Instituts für Internationale Politik
- Wissenschaftliche Beirätin des Herbert C. Kelman Institute for Interactive Conflict Transformation
- Mitglied im International Network on Conflict and Fragility der OECD
- Mitglied des Forschungskreises „Staat und Staatlichkeit“ der Universität Wien
- Mitglied des Forschungskreises „Netzwerk Menschlicher Sicherheit“ der Universität Graz
- Mitglied der Steering Group „Österreichisches Auslandseinsatzkonzept“
- Mitglied des Gesamtstaatlichen Round Table Syrien und Afghanistan der Landesverteidigungsakademie
- Mitglied des Kuratoriums der Österreichischen Peacebuilding-Plattform
- Lehrbeauftragte am Institut für Internationale Entwicklung der Universität Wien
- Gastvortragende beim Generalstabskurs des Österreichischen Bundesheeres, Landesverteidigungsakademie
- Gastvortragende an der Diplomatischen Akademie Wien
- Gastvortragende bei internationalen Trainingskursen des Österreichischen Studien-zentrums für Frieden und Konfliktlösung, Stadt-Schlaining

VII. SONSTIGE AKTIVITÄTEN

a) *BENEDEK*

- 14.-15.10. Teilnahme an Festschriftübergabe an Prof. Daniel Thürer, Zürich
- 23.10. Vortrag über EU-Engagement with and Protection of Human Rights Defenders für EU Kommission, Leuven Centre for Global Governance Studies, Leuven/Belgien
- 05.-07.11. Teilnahme an UNESCO High Level Panel on Global Citizenship Education and Deradicalization, Paris
- 26.-27.11. Ko-Organisation des 7th Graz Workshop on the Future of Security: Blurring Boundaries: Human Security and Migration, Universität Graz
- 10.-11.12. Teilnahme an Steering Committee des FRAME Projektes und Workshop zu Handel, Entwicklung und Menschenrechten auf Einladung des Zentrums für Global Governance Studies, Universität Leuven
- 14.-15.12. Vorträge am Multi-stakeholder Internet Governance Forum auf Einladung des Europarates, Tiflis, Georgien
- 13.-14.01. Teilnahme und Vortrag bei Tagung über „The Rise of Human Rights Cities: Why Cities? Why Now?“ auf Einladung des York Human Rights City Network (YHRCN), York, Großbritannien
- 15.01. Teilnahme an der Tagung des Rates der Deutschen Gesellschaft für Internationales Recht, Würzburg, Deutschland
- 18.01. Teilnahme an Podiumsdiskussion zum Thema „TTIP: Potentiale und Defizite des „geheimen“ Abkommens“, Universität Graz
- 20.-22.01. Teilnahme an wissenschaftlicher Tagung der Rechtsfakultät Sousse über „Les Droits de l’Homme dans L’Ordonnancement Juridique et la Politique Tunisie“ und Teilnahme an wissenschaftlicher Delegation des Staatsbesuchs des Herrn Bundespräsidenten Fischer in Tunesien und Präsentation der 2. Auflage des Handbuches für Menschenrechtsbildung (Hg. W. Benedek) in arabischer Sprache auf Einladung der Österreichischen Botschaft Tunis und der Rechtsfakultät von Sousse, Tunesien
- 28.01. Vortrag über „Massenfluchtbewegungen: „Herausforderungen für das österreichische und europäische Asylsystem?“, auf Einladung der FH Joanneum und des Kurhauses Bad Gleichenberg, Café im Kurhaus, Bad Gleichenberg
- 02.02. Vortrag über „Menschenrechtsbildung und Integration“ im Rahmen des Symposiums „Auf der Flucht – Flucht, Asyl und Erwachsenenbildung“, Bildungshaus Schloss Retzhof

- 12.02. Teilnahme an der Veranstaltung der OSCE – Representative on freedom of the Media bzw. Speaker zur Session 1: Legal Definitions and Challenges to Propaganda im Rahmen der Veranstaltung zum Thema „Propaganda for War and Hatred and Freedom of the Media from a legal perspective“, Wien
- 24.02. Teilnahme an Defensio Doktorarbeit an Uni Luxemburg, Luxemburg
- 29.02.-02.03. Teilnahme an Workshop zu Internet and Human Rights mit Vortrag über Council of Europe System of Protection on Human Rights on the Internet auf Einladung des Europarats, Baku, Aserbaidschan
- 02.-05.03. Teilnahme am Kick off-Treffen mit Projektpartnern im Rahmen des APPEAR Projekts auf Einladung des Menschenrechtszentrums der Uni Addis Abeba und der Ethiopian Civil Service University, Addis Abeba
- 10.-11.03. Teilnahme am Meeting GIG-ARTS (Projekt Global Internet Governance – Actors, Regulations, Transactions, Strategies), Paris
- 17.03. Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Brücken Bauen statt Barrieren II“ zum Thema „Völkerrechtliche und europarechtliche Fragen der Flüchtlingsproblematik“, Universität Graz
- 18.03. Teilnahme an Round Table Discussion zum Thema „Hate speech and the media“ auf Einladung der Agency for Electronic Media, Zagreb
- 21.-22.03. Teilnahme an internationalem Workshop zum Thema „Human Rights Education: Current Challenges and Innovation Approaches“ auf Einladung des Arab Institute of Human Rights, Tunis
- 07.-09.04. Teilnahme und Panelbeitrag zum Thema „The Human Right to Education Beyond Borders“ im Rahmen der Internationalen Konferenz zum Thema „Human Rights Beyond Borders“, Erlangen/Deutschland
- 28.-29.04. Unterricht zu „European System of Human Rights“, ERMA, Sarajewo
- 04.-05.05. Teilnahme und Beiträge zu FRAME-EIUC Konferenz „The strategic use of the EU fundamental and human rights toolbox“, Venedig
- 11.05. Vortrag im Rahmen von Sustainability4U: Ringvorlesung 2016 „Superreiche und „Asylanten“ – Wo sind die Obergrenzen?, Chancen und Risiken der Aufnahme von Flüchtlingen für eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung, Universität Graz
- 12.05. Ernennung zum „Bürger der Stadt Graz“
- 13.05. Laudatio bei Verleihung des Menschenrechtspreises der Uni Graz an Stellvertretenden UN-Flüchtlingshochkommissar Volker Türk, Universität Graz
- 19.-20.05. Lehrveranstaltung über „Human Rights and the Balkans“, Diplomatische Akademie Wien
- 24.05. Teilnahme an Podiumsdiskussion „Bildung: Wege in die Zukunft“, Pädagogische Hochschule Steiermark und Kirchliche Pädagogische Hochschule Graz
- 09.-11.06. Teilnahme am 41. Österreichischen Völkerrechtstag, Mattsee

- 01.-03.09. Vortrag über „Coherence of EU Policies on Human Rights Defenders bei internationaler Tagung von Menschenrechtsinstituten, AHRI, Utrecht, Niederlande
- 13.-14.09. FRAME-Projekt Workshop mit Vortrag über „Agents of Coherence in EU Human Rights Policies: The Council”, Dublin, Irland
- 16.-18.09. ERMA-Betreuungstreffen für MasterstudentInnen und Board Meeting, Bertinoro, Italien
- 21.09. Verleihung des Humanitätspreises der Heinrich-Treichl-Stiftung des Roten Kreuzes, ÖRK Generalsekretariat, Wien
- 22.-25.09. Defensio der Masterthesen des E.MA-Programmes und Teilnahme an Counciltreffen und Graduation, Venedig, Italien

b) OBERLEITNER

- 09.10. Vortrag „Autonome Waffen: Kompatibilität mit HVR-Prinzipien“, Seminar Rechtsfragen autonomer Waffensysteme, Institut für Völkerrecht, Luftfahrtrecht und internationale Beziehungen, Universität Linz
- 22.-24.10. Teilnahme „International Humanitarian Law and Modern Warfare“, Scuola Ufficiali Carabinieri, Rom
- 18.11. Teilnahme Global Citizenship – eine Alternative zur aktuellen Form der Globalisierung, Zentrum Phoenix, Graz
- 19.11. Moderation Vortrag Sabrina Wittmann-Puri, Aktuelle österreichische Fälle vor dem EGMR, Universität Graz
- 20.11. Teilnahme an der Veranstaltung Heiner Bielefeld, Religionsfreiheit in Gefahr – Wege zu einem friedlichen Miteinander, Universität Graz
- 26.11. Gespräch Delegation REWI-Fakultät Universität Sousse, ETC
- 26.-27.11. Moderation 7th Graz Workshop on the Future of Security „Blurring Boundaries – Human Security and Migration“, Uni ETC, Universität Graz
- 04.-05.12 Teilnahme EIUC Assembly and EMA Council Meeting, Venedig
- 10.-11.12. Lehre Enforcing Human Rights – From Rhetoric to Reality?, Course Current Issues in International Law, Faculty of Social Sciences, University of Ljubljana
- 18.-19.12. Teilnahme 6th Annual Human Rights Education Conference, University College Middelburg
- 14.01. Moderation Roundtable “Die Folgen der Anschläge von Paris vom 13. November 2015 aus völker- und europarechtlicher Sicht: eine Zwischenbilanz“, Institut für Völkerrecht und Institut für Europarecht, Universität Graz
- 19.-21.01. Lehre ‘European Human Rights System’, Latin-American and Caribbean Master Programme in Human Rights and Democratisation, Universidad San Martin, Buenos Aires

- 26.01. Podiumsdiskussion 15 Jahre Menschenrechtsstadt – Bilanz und Ausblick, ORF Zentrum Graz
- 14.-15.02. Coach Finalrunde European Moot Court Competition, EGRM, Strasbourg
- 03.-04.03. Teilnahme Konferenz „The Protection of Persons in Times of Disaster: International and European Legal Perspectives“, University Roma Tre, University Uninettuno and Scuola Superiore Sant’Anna, Rom
- 08.03. Lehre Humanitäres Völkerrecht, Medizinische Universität Graz
- 11.03. Vortrag „The applicable regulatory frameworks regarding human rights violations in conflicts and the protection of vulnerable groups“, Workshop „A global force for human rights? Assessing the EU's comprehensive approach to human rights in crisis management and conflict“ FRAME, Universität Sevilla
- 09.04. 10. Fakultätstag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Anspruch und Wirklichkeit der Rechtswissenschaften, Universität Graz
- 20.04. Video teaser für Conference Women for Peace, Graz, <http://www.womenforpeace.at/#1450163408512-bb2874e8-3ceb>
- 21.04. Teilnahme Opening, 1st Human Rights Film Festival Fragments, Graz
- 25.-27.04. Lehre im European Regional Master Programme in Human Rights and Democratisation in South-East Europe, Sarajewo
- 02.05. Interview for website „Youth against Violence“, <http://www.aragejugend.at>
- 23.05. Vortrag in der Berufungskommission Professur Völkerrecht, Universität Graz
- 03.06. Teilnahme Internationale Konferenz Women for Peace, Graz
- 09.-11.06. Vortrag am 41. Österr. Völkerrechtstag Mattsee
- 13.06. Interview UNESCO Chair webradio Graz
- 15.06. UNESCO Chair in Uni News 2/2016
- 17.06. Exkursion zum Streitkräfteführungskommando des Österreichischen Bundesheeres, Graz
- 21.06. Präsentation der Doctoral Academy of the University of Graz, Universität Graz
- 22.06. Pressebeitrag Global Citizen, in: Falter 25/16 Wissenschaftsbeilage Heureka 03/16, S. 4
- 24.06. Symposium und Festakt für Wolfgang Benedek: „Die Humanisierung des Völkerrechts – Herausforderungen in Theorie und Praxis“, Universität Graz

c) KARIMI-SCHMIDT

- 28.10. Vortrag zum Thema „Religionsfreiheit“, ETC Graz
- 18.11. Vortrag zum Thema „Jüngste völkerrechtliche Entwicklungen rund um die Entstehung des Staates Palästina“, Wien
- 26.-27.11. Moderation bei Human Security Workshop, Graz

- 25.02. Vortrag zum Thema „TTIP und die Auswirkung auf die Landwirtschaft“, Nestelbach-Kulturhalle
- 31.03. Teilnahme beim ePrüfungs-Symposium „Gegenwart und Zukunft des elektronischen Prüfens“
- 04.05. Vortrag zum Thema „Religionsfreiheit“, ETC Graz
- 16.06. Vortrag zum Thema „Internationales Klimaschutzrecht nach dem UN-Klimagipfel in Paris 2015“, beim Grazer Umweltrechtsforum 2016 „Klimaschutzrecht zwischen Wunsch und Wirklichkeit“
- 24.06. Moderation “Die Humanisierung des Völkerrechts. Herausforderungen in Theorie und Praxis“ – Symposium und Festakt für Wolfgang Benedek, Meerscheinschlössl Graz

d) PIPPAN

- 21.10. Arbeitssitzung des Beirats für Entwicklungszusammenarbeit, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Graz
- 27.11. Moderation, „Violence and Vulnerability“, Panel im Rahmen des “7th Graz Workshop on the Future of Security: Human Security and Migration”, KFU Graz
- 02.12. Interview mit der Wiener Zeitung zum internationalen Kampf gegen den Islamischen Staat; Artikel in der WZ v. 03.12.2015, S. 6
- 14.12. Teilnahme, Peter Jankowitsch-Lecture: „War in the Global Village“ (Pascal Vennesson), Institut für Höhere Studien (IHS), Wien
- 13.01. Vortrag zum Thema „Recht auf politische Teilhabe – Recht auf Demokratie?“ (mit M. Oswald), Ring-LV „Menschenrechte verstehen“, ETC Graz
- 14.01. Organisation und Panelist, „Round Table: Paris und die Folgen – Die Anschläge vom 13. November 2015 aus völker- und europarechtlicher Sicht“, KFU Graz
- 29.04. Teilnahme am 10. REWI-Fakultätstag „Anspruch und Wirklichkeit der Rechtswissenschaften“, KFU Graz
- 08.05. Vortrag zum Thema „Collectively Protecting Constitutionalism and Democratic Governance in Africa“, St. John's College, Cambridge, UK
- 12.06. Vortrag zum Thema „Anmerkungen zur Steuerungskraft des Selbstbestimmungsrechts“, Österreichischer Völkerrechtstag 2015, Bozen, Italien
- 24.06. Co-Organisation und Moderation, „Die Humanisierung des Völkerrechts. Herausforderungen in Theorie und Praxis – Symposium und Festakt für Wolfgang Benedek“, Meerscheinschlössl Graz

- 27.06. Co-Organisation und Moderation, „Konditionalität oder reflexive Anpassung? Antidiskriminierungsrecht im EU-Erweiterungsprozess“, Jahresveranstaltung des HabilitandInnenforums an der REWI Graz, KFU Graz
- 24.07. Vortrag zum Thema „Election Observation: The International Legal Context“, International Peace-Keeping and Peace-Building Training Programme, Österreichisches Studienzentrum für Frieden & Konfliktlösung, Stadtschlaining
- 08.-10.09. Teilnahme, ESIL Annual Conference: „How International Law Works in Times of Crisis“, European Society of International Law, Riga, Lettland
- 24.09. Teilnahme, 16. Österreichischer Europarechtstag, Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Europarecht, Linz
- 29.09. Teilnahme (via Skype), International Law in Africa Network Workshop, Horizon 2020 Project Planning, School of Law, University of Leicester

e) HESCHL

- 10.10. Refugee Project Universität Graz, Vortrag zu den „Grundlagen des internationalen Flüchtlingsschutzes“, Semmriach
- 18.11.-21.01. Organisation der interdisziplinären Veranstaltungsreihe Mittagsgespräche: „Migration, Flucht und Diversität“
- 02.11. Workshop für freiwillige FlüchtlingshelferInnen zur aktuellen Asylrechtslage (gemeinsam mit Stefan Salomon), Universität Graz.
- 23.11. Radiosendung, Aktuelle Herausforderungen an den Flüchtlingsschutz.
- 26.11.-27.11. Organisation des wissenschaftlichen Workshops „Blurring Boundaries: Human Security and Migration“, Universität Graz (gemeinsam mit Stefan Salomon)
- 29.11. Radiosendung zur aktuellen Flüchtlingssituation, Antenne Steiermark. Grundlagen des Österreichischen Asylsystem, Vortrag, Institut für Wirtschaftspädagogik, Universität Graz
- 03.12. Radiointerview zum Thema „Wirtschaftsflüchtlinge“, Antenne Steiermark
- 10.12. Vortrag zum Tag der Menschenrechte an der Graz Bilingual School, Graz
- 15.12. Vortrag „Grundlagen des Österreichischen Asylsystem“, Institut für Erziehungswissenschaften Universität Graz
- 17.12. Vortrag „Frauen auf der Flucht: Genderspezifische Aspekte von Asyl und Integration“, Universität Graz
- 11.02. Workshop „Kenne das Asylrecht“, ETC Graz
- 16.03. Vortrag „Grundlagen des Österreichischen Asylsystem“, Fachdidaktikzentrum, Universität Graz

f) SALOMON

- 15.10. Vortrag über die „Grundlagen des österreichischen Asylsystems“, Voitsberg
- 05.11. Vortrag im Rahmen einer Podiumsdiskussion über „Inklusion und Exklusion im Flüchtlingsrecht“, Festival Queerograd Graz
- 10.11. Vortrag im Rahmen einer Podiumsdiskussion über die „Grundlagen des internationalen Flüchtlingsrechts“, Semriach
- 26.-28.11. Blurring Boundaries: Human Security and Migration, Veranstaltung des internationalen Workshops
- 19.01. Stoffwiederholung und Repetitorium für die Fachprüfung am 02.02.2016 (mit Iris Murer)
- 20.01. Stoffwiederholung und Repetitorium für die Fachprüfung am 02.02.2016 (mit Iris Murer)
- 06.03.-08.03. Kick-off meeting, Addis Abeba, Äthiopien
- 13.05. Europa und die Flüchtlinge. Die Rolle von UNHCR in Europa, Organisation des Workshops, Graz
- 09.-11.06. Teilnahme am 41. Österreichischen Völkerrechtstag, Salzburg
- 18.-19.06. International Refugee Law as Project of Differentiation, Vortrag am Doktoratskolloquium, Venedig, Italien

g) NIEDERDORFER

- 19.11. Organisation und Teilnahme am Hintergrundgespräch mit Sabrina Wittmann-Puri zu „Aktuelle österreichische Fälle am EGMR“, Universität Graz
- 20.11. Teilnahme an der Gastvorlesung von Univ.-Prof. Dr. Heiner Bielefeldt (UN-Sonderberichterstatter für Religionsfreiheit) zu „Religionsfreiheit in Gefahr? – Wege zu einem friedlichen Miteinander“, Universität Graz
- 26.-27.11. Teilnahme am Human Security Workshop „Blurring Boundaries: Human Security and Migration“, Universität Graz
- 03.12. Fortbildung „Interkulturelle Kompetenz – effiziente Interaktion im interkulturellen Kontext“, UNIforLIFE Graz
- 07.12. Teilnahme am Mittagsgespräch mit Engelbert Theuermann zu „Challenges of EU Human Rights Policies: Between Enlightenment and Self Interest“, Universität Graz
- 19.01. Coach, Austrian Pre-Moot zur European Human Rights Moot Court Competition, Wirtschaftsuniversität Wien
- 15.-18.02. Coach, Finalrunde der European Human Rights Moot Court Competition, Strasbourg
- 08.-11.03. Teilnahme an der 56. Assistententagung Öffentliches Recht zum Thema „Pfadabhängigkeit hoheitlicher Ordnungsmodelle“, Universität Mainz

- 21.-25.04. Mitorganisation des Rahmenprogramms zum ersten Grazer Menschenrechtsfilmfestival „fragments – facing human rights“
- 12.05. Mitorganisation und Teilnahme an der Exkursion der LV „Völkerrechtliche Fragen aus Sicht der Praxis“ zur OSZE, Wien
- 13.05. Teilnahme am EUHAP-Konsortiumtreffen, Brüssel
- 09.-11.06. Teilnahme am 41. Österreichischen Völkerrechtstag, Mattsee
- 16.-17.06. Organisation und Teilnahme am „Interdisciplinary PhD-Workshop, Doctoral Program Human Rights, Democracy, Diversity and Gender“, Lido/Venedig
- 24.06. Teilnahme am Symposium für Wolfgang Benedek zu „Die Humanisierung des Völkerrechts – Herausforderungen in Theorie und Praxis“, Universität Graz
- 04.-08.07. Teilnahme an der 33. Internationalen Sommerakademie zum Thema „Um Gottes Willen – Die ambivalente Rolle von Religion in Konflikten“ und Co-Moderation des Open Space, Friedensburg Schlaining
- 13.07. Workshop mit KünstlerInnen des Projekts „Menschenrechte wörtlich nehmen“, Universität Graz
- 18.07. Abhaltung des Workshops „Kinder haben Rechte“ im Rahmen der KinderUniGraz (gemeinsam mit Lisa Heschl), Universität Graz

h) GSCHWEITL

- 19.11. Teilnahme am Hintergrundgespräch mit Sabrina Wittmann-Puri zu „Aktuelle österreichische Fälle am EGMR“, Universität Graz
- 20.11. Teilnahme an der Gastvorlesung von Univ.-Prof. Dr. Heiner Bielefeldt (UN-Sonderberichterstatter für Religionsfreiheit) zu „Religionsfreiheit in Gefahr? – Wege zu einem friedlichen Miteinander“, Universität Graz
- 26.-27.11. Teilnahme am Human Security Workshop „Blurring Boundaries: Human Security and Migration“, Universität Graz
- 07.12. Teilnahme am Mittagsgespräch mit Engelbert Theuermann zu „Challenges of EU Human Rights Policies: Between Enlightenment and Self Interest“, Universität Graz
- 08.-11.03. Teilnahme an der 56. Assistententagung Öffentliches Recht zum Thema „Pfadabhängigkeit hoheitlicher Ordnungsmodelle“, Universität Mainz
- 09.-11.06. Teilnahme am 41. Österreichischen Völkerrechtstag, Mattsee
- 16.-17.06. Teilnahme am „Interdisciplinary PhD-Workshop, Doctoral Program Human Rights, Democracy, Diversity and Gender“, Lido/Venedig
- 24.06. Teilnahme am Symposium für Wolfgang Benedek zu „Die Humanisierung des Völkerrechts – Herausforderungen in Theorie und Praxis“, Universität Graz

14.07. Veranstaltungsorganisation: „Torch of Dignity – Fackellauf für die Menschenwürde“ in Graz

i) MURER

WS 2015/16 Lehrauftrag im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden, „Prüfungsvorbereitung aus Öffentlichem Recht“, Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Paris-Lodron Universität Salzburg

02.10.2015 Vortrag „Die Interpretation des Art. 118 Abs. 3 B-VG zwischen Historie und Dynamik, Zeit im Recht – Recht in der Zeit“, Tagung der Österreichischen Assistentinnen und Assistenten Öffentliches Recht 2015, Universität Innsbruck

07.11.2015 Podiumsdiskussion: „Wessen Sicherheit? Perspektiven im Alltag der (Un)Sicherheit, Tagung Der Alltag der (Un)Sicherheit. Ethnographisch-kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Sicherheitsgesellschaft“

08.-09.01.2016 Teilnahme an Kolloquium „Recht und Geschichte. Die Geschichte der Methode. Die Methode der Geschichte“. Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Paris-Lodron Universität Salzburg

19.01.2016 Stoffwiederholung und Repetitorium für die Fachprüfung am 02.02.2016 (mit Stefan Salomon)

20.01.2016 Stoffwiederholung und Repetitorium für die Fachprüfung am 02.02.2016 (mit Stefan Salomon)

j) TICHY

06.-08.10. UNESCO-Menschenrechtsausschuss, Paris

09.10. Seminar „Rechtsfragen autonomer Waffensysteme“, Linz

14.10. EU-Ratsarbeitsgruppe „Völkerrecht“ (COJUR), Brüssel

19.10. Lehrveranstaltung Lawyering, „Recht auf der Flucht“, Wien

22.10. Internationale Konferenz „Foreign Terrorist Fighters“, Riga

01.-06.11. 6. Komitee der Generalversammlung der Vereinten Nationen („Völkerrechtswoche“), New York

09.-13.11. Universelle Periodische Staatenprüfung Österreichs durch den VN-Menschenrechtsrat und Prüfung Österreichs durch den VN-Antifolterausschuss, Genf

19.11. Präsentation des Buchs „Minderheiten und Mutterstaaten: Schutz oder Intervention“, Referat, Tainach

23.11. Beirat des Außenministeriums für Europarecht, Wien

25.11. Kuratorium des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg

03.12. Round Table: International Law Commission 2015, Wien

05.12. Lehrveranstaltung (Menschenrechte), Innsbruck

- 08.-10.12. 32. Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondkonferenz, Genf
12./13.12. Konferenz „20 Jahre Neutralität von Turkmenistan“, Aschgabat
15.12. EU-Ratsarbeitsgruppe „Völkerrecht“ (COJUR), Brüssel
14.01. Round Table zusammen mit Univ.-Prof. Ges. Dr. Andreas Kumin,
Institut für Europarecht; Leiter der Abteilung für Europarecht im Völ-
kerrechtsbüro des BMEIA, ao.Univ.-Prof. Dr. Hubert Isak, Institut für
Europarecht und V.-Ass. Dr. Christian Pippan, Institut für Völkerrecht
zum Thema „Paris und die Folgen: Die Anschläge vom 13. November
2015 aus völkerrechtlicher und europarechtlicher Sicht“, Universität
Graz
03./04.02. Round Table: (Terroranschlag von) Paris und die Folgen, Graz
EU-Ratsarbeits-Untergruppe „Internationaler Strafgerichtshof“
(COJUR/ICC) und EU-Ratsarbeitsgruppe „Völkerrecht“ (COJUR),
Brüssel
03./04.03. Europarats-Expertenkomitee „Völkerrecht“ (CAHDI), Straßburg
15.04. Tag der offenen Tür, Juridicum, Erfahrungsbericht „Außenamts-
jurist“, Wien
23./24.04. Völkermordkonferenz, Jerewan
30.05. Beirat des Außenministeriums für Europarecht, Wien
02.06. EU-Ratsarbeitsgruppe „Völkerrecht“ (COJUR), Brüssel
07.06. Konferenz „Agreement on Succession Issues – 15 Years later“,
Referat, Laibach
10./11.06. 41. Österr. Völkerrechtstag, Referat, gemeinsam mit Ulrike Köhler,
Mattsee
24.06. Panelteilnahme bei der Abschiedsveranstaltung für Prof. Benedek,
Graz
13.07. Konferenz „Rechtspersönlichkeit der OSZE“, Referat, Berlin
15./16.09. Europarats-Expertenkomitee „Völkerrecht“ (CAHDI), Brüssel
23.09. Leitung des Praktikerpanels beim Österr. Europarechtstag, Linz

k) WERTHER-PIETSCH

- 01./02.10. Internationale Konferenz Re:think Peacebuilding, Berlin, 01.10.215
(Panellistin)
05.10. Launch of ICRC World Disasters Report, UN Vienna International
Center, 05.10.2015 (Panel)
09.10. Expertenseminar Auslandseinsätze in Stadt-Schlaining
02./03.12. 3C Jahrestagung, Stadt-Schlaining (Leitung)
09.12. Strategie der Bundesregierung zur Österreichischen Entwicklungspo-
litik 2016-2018; Ministerratsbeschluss (Abschluss eines 10-monatigen
Konsultationsprozesses mit Parlament, Ressorts, NGOs, Wirtschaft
und Wissenschaft)
11.03. Erarbeitung und Präsentation von zwei Food for Thought Papers zu
Migration und Entwicklung und Wirtschaftspartnerschaften mit

- Beiratsmitgliedern der IIASA und WKO (Beirat für Entwicklungspolitik)
- 15.03.-20.04. Lessons Learned Prozess zum Dreijahresprogramm der Österreichischen Entwicklungspolitik; bilaterale Gesprächsrunden und Abschlussveranstaltung mit allen Stakeholdern
- 04./05.04. 5th Global Meeting of the International Dialogue on Peacebuilding and Statebuilding, Stockholm (Delegationsleitung)
- 11.04. ÖGAVN, Vortrag im Rahmen des Masterprogramms, Wien, Stallburg
- 29.05. ESDC Peacebuilding Kurs 29.05.-03.06.2016, Austrian Study Centre for Peace and Conflict Resolution (ASPR) (Eröffnungsvortrag)
- 31.05. CISE, Vortrag im Rahmen des Masterprogramms, Leopold-Figl Haus, Wien
- 02./03.06. Internationale Konferenz „Women for Peace – Fighting Sexual Violence in Conflict“, Grazer Kongress/Landhaus, 02./03.06.2016 (Mitveranstalter)
- 25.06. Symposium und Festakt für Wolfgang Benedek „Die Humanisierung des Völkerrechts – Herausforderungen in Theorie und Praxis“, Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen, Universität Graz, 24.06.2016 (Panellistin)
- 14.07. Die neuen Welt-Entwicklungsziele oder: Wie wir auf unserem Planeten überleben können, KinderuniWien
- 28.-30.08. Forum Alpbach, Expertenrunde Böglerhof zu „Social Entrepreneurship“
- 01.09. Gesprächsrunde mit Geneva Graduate Institute im BMEIA
- 02.09. Jahrestagung der Austrian Development Agency zum Thema „Fragilität“, Wien, Urania 01.-07.09.2016 (Hauptvortrag; Einladung der PanellistInnen; Arbeitsgruppen)
- 15.09. Jahressymposium der Landesverteidigungsakademie „Flucht und Migration“, Wien (Arbeitsgruppe Institut für Friedenssicherung und Konfliktmanagement)



Übergabe des Menschenrechtspreises der Universität Graz an Dr. Volker Türk



Symposium für Wolfgang Benedek zu „Die Humanisierung des Völkerrechts – Herausforderungen in Theorie und Praxis“, Universität Graz



Round Table mit Univ.-Prof. Bot. Dr. Helmut Tichy LL.M. (Cantab), Univ.-Prof. Ges. Dr. Andreas Kumin, ao.Univ.-Prof. Dr. Hubert Isak und V.-Ass. Dr. Christian Pippan



European Human Rights Mootcourt, Straßburg



Defensio der Masterthesen, Venedig



Übergabe des arabischen Manuals durch BP Fischer an tunesischen Parlamentspräsidenten



Workshop „Kinder haben Rechte“ im Rahmen der Kinder UniGraz (Lisa Heschl/Pia Niederdorfer), Universität Graz



Exkursion im Rahmen der LV von Univ.-Prof. Bot. Dr. Helmut Tichy „Völkerrechtliche Fragen aus Sicht der Praxis“ zur OSZE, Wien

VIII. BETREUUNG WISSENSCHAFTLICHER ARBEITEN

a) DIPLOMARBEITEN

abgeschlossen:

- Binder, Carina:** The Death Penalty and the Right to Life in the European and Inter-American Human Rights System – a Comparison (04/16, OB)
- Deininger, Anna-Katharina:** Youth Participation in Universal and Regional Organisations (06/16, BE)
- Dohr, Peter:** The African Court of Human and Peoples‘ Rights: Expectations, Progress and Prospects (03/16, BE)
- Dojnik, Evelyn:** Analyzing the “Convention on the Conservation of Migratory Species of Wild Animals” under the aspect of „Wildllife Crime”, (07/16, K-S)
- Emminger, Elisabeth M.:** Rechtlicher Rahmen für Friedenskonsolidierungsprozesse anhand des Fallbeispiels Nepal (08/16, OB)
- Fasching, Michal J.:** Cyberwarfare und das ius ad bellum (04/16, OB)
- Fischer, Gregor:** The Human Rights Responsibilities of International Non-Governmental Organizations on the Example of FIFA (06/16, BE)
- Gärtner, Markus:** The EU Special Representatives for Foreign Affairs and Security Policy (09/16, BE)
- Geiger, Philipp:** Die Weltbank - Die Rolle der Menschenrechte im Kampf gegen die Armut (06/16, BE)
- Hofer, Angelina:** Völkerrechtliche Verpflichtungen im Kontext des Kyoto-Protokolls, damit zusammenhängende Defizite und die Verhandlungen betreffend eines Kyoto-Nachfolgeabkommens für die Zeit ab 2020 (04/16, K-S)
- Lang, Michaela:** Inter-regional Economic Cooperation: The Role of Human Rights in EU – ASEAN Partnership (05/16, OB)
- Leitsberger, Lukas:** Rechtliche Rahmenbedingungen klimabedingter Flucht unter besonderer Berücksichtigung umweltvölkerrechtlicher Prinzipien (01/16, K-S)
- Messner, Tanja:** Die völkerrechtliche Verantwortlichkeit Österreichs für schädigende Handlungen entsandter Truppen bei UNO-Friedensmissionen (01/16, OB)
- Mittendorfer, Julia:** The Normative System(s) of the Criminal Responsibility of States and Individuals in Public International Law – A Coherent System? (07/16, OB/SAL)
- Münzer, Florian:** Das internatinale Recht des Walfangs im Spannungsfeld zwischen nachhaltiger Nutzung und ganzheitlichem Schutz (03/16, K-S)
- Schusser, Laura I.:** Die Stellung der Hisbollah zwischen einer Terrororganisation und einer legitimen Widerstandsbewegung im Libanon (08/16, K-S)
- Semler, Katharina:** Das Recht auf Entwicklung und der menschenrechtsbasierte Ansatz (06/16, BE)
- Wagner, Fabian:** Die Entwicklungszusammenarbeit mit fragilen Staaten am Beispiel Kosovo (09/16, W-P)

a) DIPLOMARBEITEN

Vergabe (laufende):

- Boschitz, Patrick:** Funktionsweise, Abschluss und Ratifizierung von Freihandelsabkommen TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership) und CETA (Comprehensive Economic and Trade Agreement) – eine vergleichende Betrachtung (08/16, K-S)
- Egger, Lukas:** Die Aufhebung der wirtschaftlichen Sanktionen gegen den Iran im Kontext des völkerrechtlichen Atomabkommens mit dem Iran vom 14.07.2015 (09/15, K-S)
- Frölich, Clemens:** Die aktuelle menschenrechtliche Situation im Iran unter besonderer Berücksichtigung der Religionsfreiheit (06/13, K-S)
- Frühwirth, Carina:** Staatenverantwortlichkeit und Menschenrechte (03/16, BE)
- Haas, Sibylle B.:** Schutz von Journalisten, Medien und Pressefreiheit im völkerrechtlichen Kontext (03/14, BE)
- Hatzenbichler, Peter:** “Defamation of Religions” – The new debate about the concept (03/11, BE)
- Hierzer, Sarah:** Kulturgüterschutz im bewaffneten Konflikt: Herausforderungen und Möglichkeiten der Durchsetzung im Völkerrecht (08/16, OB)
- Bianca:** Menschenrechte und Globalisierung – Chance oder Konflikt? Untersucht anhand der Elektronikindustrie am Beispiel des Kongos (07/13, BE)
- Krainz, Rebecca:** Der Beitritt Kosovos zu internationalen Organisationen (05/16, BE)
- Kurzmann, Elisabeth:** Human Rights Implications of Soil Degradation Using the Example of Fracking (09/15, K-S)
- Leskosek, Valentina Th.:** The prohibition of torture in international law and the concept of prevention-Case study of Sweden (01/16, KI)
- Magdics, Verena:** Rechtliche Fragen und Konsequenzen des Völkerrechts im Kontext des Beobachterstatus Palästinas bei den Vereinten Nationen (10/14, K-S)
- Micheuz, Sarah M.:** Flüchtlingssituation Mittelmeer und EU vor dem Hintergrund Pirateriebekämpfung Somalia (11/14, OB)
- Moosbrugger, Anja:** Implications of reforming the European Court of Human Rights: Case Study France (08/13, KI)
- Nickl, Tanja:** Österreich vor dem UN-Menschenrechtsausschuss und dem UN-Ausschuss für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte: Herausforderungen und Rechtsfragen (06/16, OB/TICHY)
- Nikolai, Verena:** Abkommen der Europäischen Union mit Asien und Ozeanien Eine Analyse anhand des Freihandelsabkommens der Europäischen Union mit der Republik Korea (01/16, K-S)
- Petelnig, Petra:** Conflict Minerals – Das Spannungsverhältnis zwischen Wirtschaft und völkerrechtlicher Verantwortlichkeit (07/16, OB)
- Prugger, Bastian:** Fully Autonomous Weapon Systems - the Question of Compliance with International Law (01/16, OB)
- Raith, Jana M.:** Derogation under Article 15 of the European Convention of Human Rights due to International Terrorism (06/16, OB)
- Sadila, Christina:** Kindersoldaten: Opfer oder Täter? Eine völkerrechtliche Analyse (04/16, OB)
- Schiefermair, Laura A.:** Globale Governance im Umweltvölkerrecht (UVR) (06/13, BE/ K-S)
- Schiffauer, Alexandra:** UNGASS 2016 and the need for a human rights-based approach to international drug control (03/16, BE)

| | |
|-----------------------------|---|
| Schnabl, Verena: | Die Problematik des Alterns aus Menschenrechtsperspektive (12/15, BE) |
| Seifter, Florian: | The right to education – even for Roma pupils. The Discrimination of Roma Children in European Education Systems (12/14, OB) |
| Slana, Nina: | Der Vorbehalt zu völkerrechtlichen Verträgen, unter besonderer Berücksichtigung der Europäischen Menschenrechtskonvention und des Internationalen Paktes über bürgerliche und politische Rechte (05/16, OB/TICHY) |
| Sorger, Verena E. | Die Asylgesetz-Novelle 2016 im Vergleich zu europarechtlichen und völkerrechtlichen Bestimmungen (09/16, BE/SAL) |
| Staudacher, Emanuel: | Investorenschutz vor internationalen Schiedsgerichten (06/15, K-S) |
| Steiner, Martin: | International Disaster Law - Rechtsfragen und Herausforderungen (09/16, OB) |
| Stjepanovic, Perica: | Die Rolle des Europarates bei der Umsetzung der Menschenrechte auf lokaler Ebene in Kroatien (06/15, OB/KI) |
| Tatschl Daniel: | Das Phänomen „islamischer Staat“ – eine Herausforderung für das Völkerrecht (12/14, OB) |
| Wolfersberger, Nora: | Analyse der Ebolaepidemie aus völkerrechtlicher Sicht (11/15, K-S) |
| Wuggenig, Eva E.: | Völkerrechtliche Betrachtung der NATO-Russland Beziehung (03/16, K-S) |

b) MASTER THESEN

1. Europäisches Masterprogramme für Menschenrechte und Demokratie in Venedig und Sarajewo

EMA, Venedig:

| | |
|--|--|
| Adriana Casulari Motta Rodrigues: | Multipliers for Peace. How Peace Education Can Contribute to Conflict Transformation (SS 2016, BE/GSCH) |
| Anna Della Lucia: | Turning the Tide: Investigating the European Union’s Approach to Environmentally Displaced People and Advancing Human Rights Based Solutions (SS 2016, BE/HE/SA) |
| Tamara Marićević: | Too important to ignore: Implementing the right to food in South Africa (case of small-scale fishing communities) (SS 2016, BE/NIE) |

ERMA, Sarajewo:

| | |
|---------------------------|---|
| Doda, Kristina: | The Right to a Fair Trial Within Reasonable Time: The Implementation of the European Court of Human Rights Judgments in Croatia and Serbia (2016, BE) |
| Kulenovic, Senka: | Children Trafficking in Serbia and the Case of Missing Babies (04/16, OB) |
| Mikanović, Bojana: | The Right to Life: Effective Investigation under Article 2 of the European Convention on Human Rights – A Case Study of Serbia (2016, BE) |

Master Studium Global Studies:

abgeschlossen:

- Klingenberg, Ursula:*** UN Security Council Counter-Terrorism Policies since 2004 and their Impact on Member States – a Return to State-focused Security? (10/15, OB)
- Romirer, Christoph:*** Menschenrechte auf lokaler Ebene am Beispiel des Kongresses der Gemeinden und Regionen des Europarats: Eine Bestandsaufnahme (10/15, BE)
- Steiner, Birgit E.:*** Das Recht auf Meinungsäußerungs- und Informationsfreiheit im Internet. Eine Fallstudie über Meinungsäußerungs- und Informationsfreiheit in Russland online während der Krim-Krise (06/16, BE)
- Wadlig, Gabriele:*** Public Stock Holding, the Right to Food and WTO Law, a Study of Domestic Support for Food Security Purposes from the Perspective of Sustainable Development (12/15, BE)

Vergabe (laufende):

- Blödorn, Isabelle:*** Sexuelle Gewalt als Kriegswaffe im Syrien-Konflikt (06/2016, OB/Lakitsch)
- Kobl, Angelika:*** Indigenous and environmental movements in British Columbia (Canada): Rights, Claims and Cultural Issues (02/2016, OB/Tomaselli)
- Köttstorfer, Nina:*** Die Umsetzung der Selbstverpflichtungen zur Korruptionsbekämpfung aus dem United Nations Global Compact und dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption am Beispiel der Länder Österreich, Finnland und Nigeria (03/16, BE)
- Mayer, Dominik:*** Protecting Liberal Democracy, the Rule of Law and Fundamental Rights in the European Union. The Case of Hungary: A Liberal Democracy Backslider (05/16, BE)
- Sajko, Angelika:*** Solidarität institutionalisiert – EU-weite Relocation als ein Instrument, die Schwächen des Dubliner Zuständigkeitssystems auszugleichen? (05/14, BE)
- Schaueremann, E., BA:*** Die Ausübung von Versammlungs- und Meinungsäußerungsfreiheit im und durch das Internet und deren rechtliche Einschränkungen durch Staaten am Beispiel von Österreich und Rußland (02/16, BE)
- Schneidhofer, Magdalena:*** Flucht und/hat (ihre) Grenzen. Herausforderungen für syrische Flüchtlinge auf ihrem Weg nach Europa (05/16, W-P)
- Sinelnyk, Kateryna:*** Die Annäherung der Ukraine an die EU aus europarechtlicher Sicht (04/16, BE)
- Wiltschi, Miriam C.:*** Völkerechtliche Fragen im Kontext christlicher Minderheiten und KonvertitInnen in der Islamischen Republik Iran (04/16, K-S)
- Zauner, Maria Regina:*** Umweltvölkerrecht am Beispiel Israel (06/16, K-S)
- Zechner, Ursula:*** Das Leben syrischer Flüchtlinge in Jordanien außerhalb der Flüchtlingslager – Die Aufteilung der Kompetenzen zwischen UNHCR und dem Haschemitischen Königreich Jordanien (05/16, OB/SAL)

c) DOKTORATSARBEITEN

Abgeschlossen

- Goshu, Wondemagegn, T.:** Direct Enforcement as African Constitutional Law: Exploring its Potential for the Effectiveness of the African Human Rights Regime (11/15, BE/Bieber)
- Heschl, Lisa Maria:** Extraterritorial Responsibility: Protecting the Rights of Refugees Beyond European Borders (06/16, BE/Isak)
- Obse, Kalkidan Negash:** The Emerging Regional Regulation of Domestic Constitutional Law in Africa (11/15, BE/Merli)
- Portaru (Raducanu) A-I.:** How to Break the Convenient End of the Egg, Freedom of Thought, Conscience and Religion in European and UN Law and Practice (08/16, BE/Brünner)

Vergabe (laufende)

- Fank, Isabella:** Das Recht auf Zugang zu Gericht nach Artikel 6 EMRK und die Staatenimmunität – Insbesondere zu Staatenimmunität bei ius cogens-Verletzungen und Inlandstaaten (02/15, Folz/OB)
- Gerxhaliu, Selvete:** Relevance of the International Human Rights Law in Combating Organized Crime and Terrorism (04/06, BE/Folz)
- Grabovac, Daniela:** Standardsetzung durch präventive Organe auf universeller, regionaler und nationaler Ebene zum Schutz gegen Menschenrechtsverletzungen durch die Sicherheitsexekutive am Beispiel Österreichs (04/10, BE)
- Güler, Alkan:** Menschenrechtspolitik und Diskurse des Europäischen Parlaments zur Türkei (12/15, Öktem/BE)
- Hahn, Magdalena:** Rechte und Schutz von Beschuldigten bzw. Angeklagten, Zeugen und Opfern im österreichischen Strafprozess und im Verfahren vor dem internationalen Strafgerichtshof (2014, Schmölzer/BE)
- Iordache, Romanita-Elena:** Supranational Equality, Anti-discrimination Standards, Local Implementation(s): The European Union as Transformative Space in the Context of Adoption of the Romanian and Moldovan Anti-discrimination Legislation (2013, Marko/BE)
- Istrefi, Kushtrim:** European Judicial Responses to Security Council Resolutions: A consequentialist assessment (01/11, BE/Isak)
- Markovic, Milan:** The Right to Health and Health-Related Human Rights within the Framework of the Council of Europe (09/10, BE)
- Merdanovic, Amna:** Die Rolle des Verfassungsgerichtshofes von Bosnien (2014, Marko/BE)
- Milićević, Jelena:** From National Security to Human Security in the Western Balkans (04/16, BE/Isak)
- Pejic, Sinisa:** Disaster-induced Displacement: The protection of disaster-affected in international law (05/15, BE/K-S)
- Pollozhani, Vlona:** Monitoring Human Rights in the accession process of Western Balkan states, the Case of Macedonia (02/12, BE)

- Qorrolli, Vigan (Nexhat):*** The Inviolability of the State Boundaries in International Law: A Comparative Legal Analysis of the Case of Kosovo (12/15, BE/Marko)
- Rychlik, Kasjan:*** Die Stellung der Ratingagenturen im Internationalen Recht (06/16, BE/Folz)
- Stankovic, Alma:*** The Good, The Bad, The Ugly: Protection of the Refugees Human Rights in "Crises" Situations in Austria, Germany and Sweden in Light of the European Union's Asylum and Migration Policies (04/16, BE/Isak)
- Tahiri, Xhafer:*** Public Law and State Building: the case of Kosovo (03/12, Marko/BE)

d) HABILITATIONEN

Laufende

Mag. Dr. Christian Pippan: Die verfassungsgestaltende Kraft des Völkerrechts, Graz

IX) FORSCHUNGSPROJEKTE UND -PLATTFORMEN

A. FORSCHUNGSPROJEKTE UND -KOOPERATIONEN

- 1. Academic Partnership on Legal on Human Rights Education (APLHRE II). Ein Fortsetzungsprojekt im Rahmen des Austrian Partnership Programme in Higher Education and Research for Development (APPEAR) (2016-2018)**
(Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek, MMag. Stefan Salomon)

Ziel dieses Projekts ist die Stärkung und Förderung der rechtlichen – insbesondere der menschenrechtlichen – Bildungskapazitäten an zwei Partnerinstitutionen der Demokratischen Bundesrepublik Äthiopien, dem Menschenrechtszentrum der *Addis Ababa University* (AAU-CHR) und der *Ethiopian Civil Service University* (ECSU-IFLS). Gemeinsam mit dem UNI-ETC führt das Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen im Rahmen des Projektes mehrere Aktivitäten durch, die die Kapazität der äthiopischen Projektpartner in den Bereichen Lehre und Forschung stärken sollen. Hierzu zählen wechselseitige Lehr- und Forschungsaufenthalte, Unterstützung in dem Bereich der Curriculum Entwicklung, die Zusammenarbeit im Bereich der Forschung einschließlich einer gemeinsamen Publikation, beruhend auf mehreren Forschungsworkshops, die Durchführung zweier wissenschaftlicher Akademien zur Behandlung ausgewählter Fragen der Menschenrechte sowie der Menschenrechtsbildung und die Betreuung von drei äthiopischen DoktorandInnen an der Universität Graz.

- 2. European Humanitarian Action Partnership (EUHAP)**
(Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Benedek, a.o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerd Oberleitner, Mag. Reinmar Nindler, Mag.^a Pia Niederdorfer)

EUHAP ist ein Forschungsprojekt des EU Strategic Framework for European Cooperation in Education and Training und der European Agenda for Modernisation of Higher Education im Rahmen von NOHA (International Association of Universities). Ziel ist die Schaffung von Partnerschaften zwischen Institutionen höherer Bildung und humanitären Organisationen, um Kompetenzen und Professionalität im Bereich der humanitären Hilfe zu steigern. Im Rahmen des Projekts werden u.a. Open Educational Resources, eine interactive Plattform für humanitäre Aktivitäten in Europa und ein European Observatory of Humanitarian Activity geschaffen.

3. FP-7-Forschungsprojekt über „Fostering Human Rights Among European (External and Internal) Policies (FRAME)“
(Projektleiter: Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Benedek)

Nach umfangreichen Vorarbeiten, in denen das Institut gemeinsam mit dem UNI(-ETC) eine zentrale Rolle spielte, erhielt der im Rahmen von EIUC, Venedig, ausgearbeitete Projektvorschlag für das 7. Rahmenprogramm der EU über „Fostering Human Rights Among European (External and Internal) Policies (FRAME)“ im Juli 2012 den Zuschlag. Der Grazer Teil wird vom ETC koordiniert. Das UNI-ETC kooperiert mit dem ETC und wird dabei vom Institut unterstützt. Der Start des Großprojektes mit 17 Partnern erfolgte im Juni 2013. Von Grazer Seite wird vor allem über Indikatoren für die Umsetzung der Menschenrechtspolitik der EU, Fragen der Kohärenz der Menschenrechtspolitik mit anderen EU-Politiken, menschenrechtliche Frage von Asyl und Grenzschutz, die nichtstaatlichen Akteure, v.a. Menschenrechtsverteidiger und die Rolle des Internet für die Menschenrechte geforscht. Prof. Benedek ist auch Koordinator eines der vier Cluster des Projektes. Das Projekt soll im April 2017 abgeschlossen werden. Die Berichte sind unter <http://www.fp7-frame.eu/reports> zu finden.

4. Climate Change Centre Austria – CCCA-Ö AWKKL AG KlimaSchutzRecht Arbeitsgruppe KlimaSchutzRecht (AG KSR)
(Projektmitarbeit: Assoz.-Prof. Mag.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Yvonne Karimi-Schmidt)

Wie können Legislative und Jurisdiktion in Österreich und der EU durch angemessene Gesetzgebung und Rechtsprechung ihren essenziell nötigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel in Zukunft besser leisten? Mit dieser Frage hat sich, mit Fokus auf Klimaschutz und aufbauend auf einem Vorbereitungstreffen im Wegener Center im November 2015, das von den AG LeiterInnen gemeinsam mit G. Schnedl organisierte Grazer Umweltrechtsforum 2016 am 16.06.2016 unter dem Titel „Klimaschutzrecht zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ auseinandergesetzt. Die AG KlimaSchutzRecht ist im Klimaforschungsnetzwerks CCCA und in der Kommission Klima und Luftqualität (KKL) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) verankert. (LeiterInnen: Univ.-Prof. Dr.ⁱⁿ Eva Schulev-Steindl, Institut für Öffentliches Recht, Uni Graz, (CCCA), und Univ.-Prof. Dr. Gottfried Kirchengast, ÖAW, Wien & Wegener Center, Uni Graz)

B. FORSCHUNGSPLATTFORMEN

1. Spezialforschungsfeld Menschenrechte, Demokratie, Diversität und Gender

Das Spezialforschungsfeld „Menschenrechte, Demokratie, Diversität und Gender“ an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz, welches auch Teil des universitären Forschungsschwerpunktes „Heterogenität und Kohäsion“ ist, dient als Plattform für Networking, Dialog, Ideenaustausch und die Identifikation von Synergien für WissenschaftlerInnen, die sich in ihrem Forschungsalltag mit Menschenrechten, Demokratie, Diversität und Gender beschäftigen. Dadurch soll die Anbahnung von gemeinsamen Forschungsprojekten, intern und extern finanziert, sowie die generelle Zusammenarbeit von Forschenden innerhalb der Universität angeregt und erleichtert werden.

Die Lehrkomponente wird zum insbesondere durch das interdisziplinäre Doktoratsprogramm (DP) „Menschenrechte, Demokratie, Diversität und Gender“ wahrgenommen, welches ProfessorInnen aller sechs Fakultäten der Universität mit DoktorandInnen verschiedenster Disziplinen zusammenführt, um letzteren die Möglichkeit zu bieten, qualifizierten, interdisziplinären Input zu ihren Forschungsprojekten zu erhalten, die mit den Kernthemen des Spezialforschungsfeldes zusammenhängen. Außerdem dient das DP als Forum für den Austausch von Erfahrungswerten über den Doktoratsprozess, das Aufwerfen von methodologischen Fragen und die Identifizierung von Synergien für weitere Forschungsprojekte. Über das DP hinaus haben Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät durch den Ausbildungsschwerpunkt Menschenrechte die Möglichkeit im Rahmen ihres Studiums eine Spezialisierung im Bereich der Menschenrechte vorzunehmen und durch die Absolvierung entsprechender Lehrveranstaltung ein entsprechendes Zertifikat zu erlangen.

Kontakt: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lisa Heschl, E.MA (lisa.heschl@uni-graz.at)

2. Forschungsschwerpunkt Friedensforschung und Transitionsvölkerrecht

(Projektleiterin: Priv.-Doz. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ursula Werther-Pietsch)

Die Themen Menschenrechte und Konflikt – Ungleichheit, Armut, Extremismus – und völkerrechtliche Fragen der Transition – Umgang mit fragilen Situationen – mit dem Aufbauseminar Friede, Sicherheit und Entwicklung: Ius Post Bellum und International Law of Transition, die von der Projektträgerin regelmäßig in Graz angeboten werden, sind als BlockLV gestaltet. In Intensivdiskussionen zu Krisen- und Konfliktherde aus interdisziplinärer Sicht, Friedensvermittlung und Demokratieaufbau werden pro Semester einzelne Aspekte vertieft und fließen in eine gemeinsame Publikation ein. Globalisierung, Nationalstaat und Selbstbestimmung, territoriale Integrität und verantwortliche Souveränität stehen in einem Spannungsverhältnis. Wir sehen dies in der Ukraine-Krise, der Lage in und um Syrien und der globalen Bedrohung durch Terrorismus, die ein Umdenken eingeleitet haben. Befolgung von Recht, aber auch die Interaktion von Prinzipien des internationalen Rechts in Post-Konfliktphasen und gemeinsame Aktionsmuster der internationalen Gemeinschaft für Friedenskonsolidierung und Konflikttransformation stehen daher im Mittelpunkt dieses Forschungsschwerpunkts mit Fünfjahreshorizont am Universitätsstandort Graz. Dabei geht es um die Interaktion von Prinzipien des internationalen Rechts in Post-Konfliktphasen, die Handlungsverantwortlichkeit nicht-staatlicher Akteure, neue Formen der Kriegsführung, Schutzverantwortung, Selbstverteidigung und Sicherheitsratsreform, Humanisierung, Individualisierung und Konstitutionalisierung des Völkerrechts, – Legitimität und Verantwortlichkeit nicht-staatlicher Akteure für den Transitionsprozess und Staatsaufbau, hybride Governancemodelle, zur Rolle und völkerrechtlichen Einordnung (bewaffneter) nicht-staatliche Netzwerke mit Dienstleistungsfunktion für die lokale Bevölkerung, ODA Anrechenbarkeit von counter-terrorism Aktivitäten, Unterstützung früher Demokratisierungsprozesse sowie Rechtsfolgen des Ineinandergreifens von Konflikt und Fragilität.

X. BILDUNGSPROJEKTE UND KOOPERATIONEN

1. Europäisches Masterprogramm für Menschenrechte und Demokratie in Venedig (E.MA)

(Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Benedek, a.o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerd Oberleitner)

Das European Master's Degree in Human Rights and Democratisation (E.MA) ist ein einjähriges, interuniversitäres, interdisziplinäres und praxisorientiertes Masterprogramm. Ziel ist es, ExpertInnen im Bereich Menschenrechte und Demokratisierung auszubilden und sie auf ihre zukünftige Tätigkeit in internationalen (Menschenrechts-)Organisationen (insbesondere EU, UNO, OSZE und NGOs) vorzubereiten. Im ersten Semester erhalten die StudentInnen in Venedig eine umfassende Einführung in die Grundlagen des internationalen Menschenrechtsschutzes aus unterschiedlichen Perspektiven und Disziplinen, z.B. Geschichte, Recht, Wirtschaft, Philosophie, Anthropologie etc. Das Sommersemester verbringen die StudentInnen in einer der 41 Partneruniversitäten im gesamten EU-Raum, wo sie Seminare besuchen und eine Master-Thesis verfassen. Wolfgang Benedek ist für die thematic section „Economic Globalisation and Human Rights“ zuständig. Er unterrichtete⁴ auch im Rahmen der von EIUC organisierten Human Rights Academy. Gerd Oberleitner hält regelmäßig Lehrveranstaltungen im Rahmen des Global Campus von EIUC. Im Sommersemester werden in der Regel 3 Studierende des Programmes in Graz betreut.

2. European Regional Master's Degree in Democracy and Human Rights in South-East Europe in Sarajevo (ERMA)

(Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Benedek, a.o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerd Oberleitner)

Das „Schwesterprogramm“ des EMA Masters ist ebenso ein einjähriges, interuniversitäres, interdisziplinäres und praxisorientiertes Masterprogramm mit dem Ziel Studierende mit den menschenrechtlichen Gegebenheiten und Herausforderungen in der Balkan region vertraut zu machen und sie auf eine Karriere in internationalen (Menschenrechts-) Organisationen wie EU, UNO, OSCE oder NGOs vorzubereiten. Die StudentInnen erhalten von November bis Juni an der Universität Sarajevo eine Einführung in die menschenrechtlichen Grundlagen. Im Juni und Juli müssen Praktika bei Organisationen in ganz Süd-Osteuropa absolviert werden bevor die Monate September und Oktober für das Verfassen einer Masterarbeit an der Universität Bologna verbracht werden. Wolfgang Benedek ist für den Cluster „Enforcement of Human Rights“ zuständig und unterrichtet das Europäische Menschenrechtssystem während Gerd Oberleitner eine Einführung in das Menschenrechtssystem der Vereinten Nationen gibt.

XI) BETREUUNG VON DOKUMENTATIONEN

- **Dokumentationszentrum der Welthandelsorganisation (WTO)**

WTO Dokumente sowie Publikationen

Kontakt: Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Benedek

- **Dokumentationszentrum der Vereinten Nationen**

Allgemeine und menschenrechtliche Dokumente der Vereinten Nationen

Kontakt: a.o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerd Oberleitner

Anhang: INSTITUTSNAHE EINRICHTUNGEN

1. Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie (ETC-Verein) und der Universität (UNI-ETC), Graz

Das Europäische Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie in Graz (*European Training and Research Centre for Human Rights and Democracy, ETC*) wurde im Oktober 1999 mit dem Ziel gegründet, Trainings- und Ausbildungsprogramme in den Bereichen Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Österreich und anderen Ländern durchzuführen.

Der ETC-Verein wird von der Stadt Graz und dem Land Steiermark unterstützt und finanziert sich vorwiegend über Projekte. Er wird wesentlich von Mitgliedern des Instituts für Völkerrecht und Internationale Beziehungen mitgetragen und steht, ebenso wie das UNI-ETC, in enger Kooperation mit dem Institut.

Zwecks stärkerer Vernetzung mit der Universität wurde im Juli 2009 ein Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie der Universität (UNI-ETC) eingerichtet, das an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät angesiedelt wurde. Es arbeitet in enger Kooperation mit dem ETC-Verein, die sich zum Beispiel in der gemeinsamen Teilnahme an dem EU FP7 Forschungsprojekt „Frame“ und dem gemeinsamen Veranstaltungsprogramm zeigt. Das UNI-ETC betreut ein Doktoratsprogramm der Universität für Menschenrechte, Demokratie, Diversität und Gender, an dem alle sechs Fakultäten der Universität beteiligt sind sowie die Einführungslehrveranstaltung „Menschenrechte verstehen“ und andere Lehrangebote.

Im Forschungsbereich liegt neben allgemeinen menschenrechtlichen Fragestellungen einer der wesentlichen Schwerpunkte des UNI-ETCs auf Migration, Flucht und Asyl. So konnte durch die zusätzliche Finanzierung einer Halbtagsstelle für das Doktoratsprogramm durch den Vizerektor für Forschung ein FWF Projekt zu „Transnational Governance of Irregular Migration and the Transformation of Citizenship“ durch Stefan Salomon ausgearbeitet und schlussendlich akquiriert werden.

Darüber hinaus ist das UNI-ETC insbesondere im Menschenrechtsbildungsbereich aktiv. Dies zeigt sich unter anderem in der Betreuung der Teilnahme der Universität Graz am Europäischen Master Programm für Menschenrechte und Demokratie in Venedig bzw. dem Regionalen Europäischen Master Programm für Demokratie und Menschenrechte für Südosteuropa in Sarajewo. Die Menschenrechtsbildungs- und –trainingsschiene des UNI-ETCs spiegelt sich auch in der Teilnahme an zwei Erasmus+ Bildungsprojekten wider. Dreht sich ein Projekt (INCLUSION) um Fragen der Verbesserung des Hochschulzugangs von marginalisierten Gruppen in Bosnien und Herzegowina und Armenien, beschäftigt sich ein zweites Projekt (PROMIG) mit

Migrationsthematiken im Kontext des Kaukasus (Armenien, Aserbaidshan, Georgien) sowie in Afghanistan.

Die Leitung des UNI-ETC hatte bis 30.09.2016 Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek inne, der bis April 2010 auch dem ETC-Verein als Direktor vorgestanden ist. Ass.-Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Renate Kicker hat mit April 2010 die Leitung des ETC-Vereins als Direktorin übernommen. Um die enge Kooperation zwischen beiden ETCs zu gewährleisten, hat die Funktion der Stellvertretenden Leitung Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek im ETC-Verein inne. Beide Einrichtungen haben ihren gemeinsamen Sitz in der Elisabethstraße 50b. Ihre Aktivitäten lassen sich am besten auf den beiden Homepages verfolgen.

Kontakt:

Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie (ETC) Graz, Elisabethstraße 50b, A-8010 Graz, Tel.: 0316/380/1533, Fax: 0316/380/9797, e-mail: office@etc-graz.at, Homepage: <http://www.etc-graz.at>

sowie

UNI-ETC, Tel.: 0316/380/1530 (Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lisa Heschl, E.MA (lisa.heschl@uni-graz.at), Homepage: uni-etc.uni-graz.at

2. Verein der Förderer und FreundInnen des Instituts für Völkerrecht

Der „Verein der Förderer und FreundInnen des Instituts für Völkerrecht und internationale Beziehungen an der Universität Graz“ ist aus der ehemaligen Gesellschaft für Völkerrecht an der KFU Graz hervorgegangen. Der Verein versteht sich in erster Linie als ein Instrument zur Unterstützung von Aktivitäten des Instituts für Völkerrecht und internationale Beziehungen, die von diesem zusätzlich zum laufenden Lehr- und Forschungsbetrieb angeboten werden.

Geschäftsführer: V.-Ass. Mag. Dr. Christian Pippan (christian.pippan@uni-graz.at)

3. World University Service Austria

World University Service Austria wurde von Mitgliedern des Instituts für Völkerrecht und internationale Beziehungen im Jahr 1983 als österreichischer Zweigverein des Internationalen WUS gegründet. Seither haben das Institut und seine Mitglieder sich aktiv an Projekten, etwa in El Salvador, Südafrika, Uganda und Indien, zugunsten des Rechts auf Bildung beteiligt und dabei auch international viele Kontakte aufgebaut.

Durch die kriegerischen Auseinandersetzungen im ehemaligen Jugoslawien hat sich WUS Austria zu einer Hilfsorganisation für die Bildungs Kooperation mit Südosteuropa entwickelt. Seit 1994 wurden umfangreiche Kooperationsprojekte insbesondere mit Bosnien-Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kosovo, Mazedonien etc. durchgeführt, die mit der Einrichtung von Büros in Sarajewo, Banja Luka, Podgorica, Belgrad und Prishtina verbunden waren. Damit einher ging ein Forschungsschwerpunkt am Institut betreffend "Völkerrechtliche Fragen des südosteuropäischen Raumes". Eine enge Kooperation besteht auch hinsichtlich von Tempus-Projekten, deren finanzielle, teilweise auch inhaltliche, Seite von WUS Austria durchgeführt wird. So kooperierte das Völkerrechtinstitut und WUS Austria im EU Tempus Projekt „Migration and Higher Education – Building Skills and Capacities (UNIMIG)“ und wird mit WUS Austria zukünftig im Projekt „Development and Implementation of Social Dimension Strategies in Armenia and Bosnia and Herzegovina through Cross-regional Peer Learning (INCLUSION)“ zusammenarbeiten.

WUS Austria verfügt über Büros in Prishtina, Kosovo und Sarajewo, Bosnien-Herzegowina sowie intensive Kontakte in alle Länder Südosteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens, wo verschiedene Projekte im Bereich der Höheren Bildung abgewickelt werden.

Geschäftsführer: Mag. Almir Kovacevic

Vorsitzender des Board: Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Benedek

Kontakt: WUS Austria, Schmiedgasse 40/3, A-8010 Graz, office@wus-austria.org, <http://www.wus-austria.org>

TÄTIGKEITSBERICHT 2015/2016

Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen

Karl-Franzens-Universität Graz, Resowi-Zentrum

Universitätsstraße 15/A4, A-8010 Graz

<http://voelkerrecht.uni-graz.at>

Tel. 0316/380-3410 Fax 0316/380-9455

Für den Inhalt:

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek und Manuela Ruz

Layout:

Manuela Ruz